

SWIRSKIPAK

500x250



gegen Schädlinge

Gebrauchsanleitung Swirskipak:

Raubmilben gegen Spinnmilben, Thripse und Weisse Fliegen im Gewächshaus

Einheit: 500 Beutel à 250 Raubmilben aller Entwicklungsstadien der Art *Typhlodromips swirskii* mit Futtermilben in Beuteln zur langsamen Freisetzung über mehrere Wochen.

Einsatz gegen: Thripse (bei Gemüsen und Beeren), Weisse Fliegen (bei Gemüsen und Zierpflanzen) und Spinnmilben (bei Beeren).

Aufwandmenge: 20 - 80 Organismen / m². Präventiv oder kurativ. Wiederholung alle 4-6 Wochen. Bei Zierpflanzen beim Auftreten der ersten Schädlinge oder Saugschäden.

Kulturen im Gewächshaus: Auberginen, Gurken, Paprika, Erdbeeren, Ribes-Arten, Rubus-Arten, Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen

Wirkmechanismus: Die Raubmilben sind etwa 0,5 mm gross, hellbraun und sehr arbeitsfreudig. *Typhlodromips swirskii* ernährt sich hauptsächlich von Larven der weissen Fliegen aber auch von Thripsen (Jungstadien), Spinnmilben und Pollen. Alle Larvenstadien sowie die adulten Tiere der *Typhlodromips swirskii* ernähren sich räuberisch. Wenn sie kein Beutetier findet kann sie sich auch von Pollen ernähren.

Anwendungsperiode: ganzjährig, kann auch in lichtarmen Jahreszeiten eingesetzt werden.

Klimabedingungen: ab 15 °C aktiv, optimale Temperatur bei 27 °C, optimale Luftfeuchte über 65 %. Sehr gute Anpassung an hohe Temperaturen.

Anwendung

1. Verpackung erst im Gewächshaus öffnen.
2. Beutel gleichmässig im Pflanzenbestand aufhängen. Tüten im oberen Drittel der Pflanzen aufhängen, direktes Sonnenlicht und zu viel Wasser vermeiden.
3. Beutel auf Ihre Öffnung kontrollieren.
4. Die Raubmilben verlassen durch die Austrittsöffnungen die Beutel und gehen auf die Pflanzen über.

Bitte beachten

- Chemische Behandlungen sind während dem Nützlingseinsatz äusserst sorgfältig abzuwägen und möglichst zu vermeiden. Bei Unsicherheiten melden Sie sich bitte beim AGROLINE Team.
- Nützlinge nicht bei starker Sonneneinstrahlung ausbringen.

Lagerung: Als lebende Organismen sollten Nützlinge möglichst schnell nach der Lieferung eingesetzt werden. Notfalls können die Nützlinge für 24 Stunden bei ca. 15 °C gelagert werden.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.